Presseinformation

30. Dezember 2003

Heiter bis klassisch in das neue Jahr

Neujahrskonzerte des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich

Tradition wird groß geschrieben beim Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, so wird auch im Rahmen der Neujahrskonzerte an der Musik der „leichten Muse" festgehalten. Der Schwerpunkt gilt dabei Ungarn, einerseits im Hinblick auf den EU-Beitritt, andererseits als Verbeugung vor den unvergänglichen „silbernen Operetten" Lehárs oder Kálmáns, in deren Sujets die österreichisch-ungarische Monarchie zu einem Gutteil auf- bzw. weiterlebte. Ergänzt wird das Programm „Heiter kommt das neue Jahr“ mit Ausschnitten aus Operetten, Walzern und Polkas von Ziehrer, Dostal und Stolz.

Die Termine im Einzelnen: Donnerstag, 1. Jänner, im Stadttheater Baden (16.30 und 20 Uhr); Freitag, 2. Jänner, in der Johann-Pölz-Halle Amstetten (19.30 Uhr); Samstag, 3. Jänner, im Gemeindesaal Langenzersdorf (19.30 Uhr); Montag, 5. Jänner, in der Festhalle Gablitz (19 Uhr); Dienstag, 6. Jänner, in der Jubiläumshalle Biedermannsdorf (19.30 Uhr); Donnerstag, 8. Jänner, im Kulturzentrum Perchtoldsdorf (19.30 Uhr); Freitag, 9. Jänner, in der Mehrzweckhalle Breitenfurt (19.30 Uhr); Samstag, 10. Jänner, im Gemeindesaal Langenzersdorf (19.30 Uhr); Sonntag, 11. Jänner, in der Aula der Hauptschule Neulengbach (17 Uhr); Mittwoch, 14. Jänner, in der Körnerhalle Schwechat (20 Uhr); Donnerstag, 15. Jänner, im Kulturzentrum Perchtoldsdorf (19.30 Uhr); Freitag, 16. Jänner, im Fürst-Freizeitzentrum Wiener Neudorf (19.30 Uhr); Mittwoch, 21. Jänner, im Gemeindesaal Pfaffstätten (19 Uhr); Donnerstag, 22. Jänner, im Stadtsaal Tulln (19.30 Uhr); Freitag, 23. Jänner, in der Hauptschule Aspang (19.30 Uhr); Samstag, 24. Jänner, in der Volksschule Kaltenleutgeben (19.30 Uhr); Sonntag, 25. Jänner, in der Arena Nova Classic in Wiener Neustadt (19.30 Uhr); Dienstag, 27. Jänner, im Handelskammersaal Gmünd (19 Uhr) und Samstag, 31. Jänner, im Festsaal Laa an der Thaya (19.30 Uhr).

Beim „Klassik-Treffpunkt“ Mitte des Monats dirigiert der deutsche Stardirigent Bruno Weil J. C. Bachs Sinfonia g-moll op. 6/6, Mozarts Konzert für Klavier und Orchester d-moll KV 466, Regers Variationen und Fuge über ein Thema von Ludwig van Beethoven op. 86 sowie Beethovens Ouverture zu Collins Trauerspiel «Coriolan» e-moll op. 62 und die Ouverture zu Goethes Trauerspiel «Egmont» f-moll op. 84. Die Niederösterreich-Termine: Montag, 19. Jänner, im Festspielhaus St. Pölten (19.30 Uhr) und Dienstag, 20. Jänner, im Stadtsaal Krems (19.30 Uhr).

Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02742/90 80 80-203, Rainer Lepuschitz, per e-mail unter lepuschitz@festspielhaus.at bzw. unter www.tonkuenstler.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at